

Mikro- Zertifikats- programm



www.di-uni.de

D/U Dresden
International
Weiterbildungsuniversität der TU Dresden
University

Ziele
werden
Erfolge

GRÜNDUNG

2003 

STANDORT

World Trade
Center Dresden 

300 

nationale &
internationale Dozenten

STUDIARENDE

2.000 

(STAND 06/2022)



Anzahl
ausländischer
Studierender
aus 33 Ländern

Akkreditierung

ZEVA &
ACQUIN 

Die **Dresden International University** wurde 2003 gegründet und ist seit 2011 die Weiterbildungsuniversität der TU Dresden. Fach- und Führungskräfte aus innovativen Branchen finden in sechs Fachbereichen praxisorientierte, akademische Weiterbildung in mehr als 40 Bachelor- und Masterstudiengängen. Zu den Fachbereichen gehören:

Bildung, Kommunikation & Kultur; Gesundheitswesen; Ingenieurwesen; Medizin; Wirtschaft, Recht & Management und Digitales Management. Die Vielfalt und das breitgefächerte Netzwerk der Hochschule ist die verlässliche Garantie für den persönlichen Erfolg aller Studierenden.

„SCHLAU
DICH
AUF“



Der Podcast
der Dresden
International University

bei Spotify, Deezer, iTunes & auf der DIU-Website

EIN STARKES NETZWERK



- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- Die Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden
- TÜV SÜD Auto Service GmbH
- Yancheng Institute of Technology
- Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- IHK Bildungszentrum Dresden
- Daimler AG
- BMW Group
- DEKRA SE
- Audi AG



- Deutsches Hygiene-Museum Dresden
- Staatsschauspiel Dresden
- Sächsische Staatsoper Dresden
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste Dresden



- Yantai University
- IHK Bildungszentrum Dresden
- College of Information Sau Holding Co. Limited
- DDE International Education Ltd
- Co-Progress Education Group Limited
- Beijing Shijieboya International Education & Technology Co. Ltd
- Done Education Ltd
- Guangzhou Maritime University



- Osteopathie Schule Deutschland
- Rettungsdienstschule Neidel Werdau
- Universitätsklinikum Dresden/Carus Akademie
- WAD Bildungsakademie Dresden
- HOLISTÉA-Europäisches Colleg für Osteopathie
- Sportschule Kiedaisch
- Do Physio - Physiotherapeuten- und Massage-Schule
- Präha Gesundheitsschulen
- Chiropraktik Akademie - Bad Oeynhausen
- WBS SCHULEN
- DRK Bildungswerk Sachsen
- Institut für Gesundheit und Soziales Großröhrsdorf
- Elblandkliniken Medizinische Berufsfachschule
- Austauschzentrum für Chinesisch-Deutsche Kultur und Bildung e.V.



- Universitätsklinikum Leipzig/ Medizinische Berufsfachschule
- Harvard TH Chan School of Public Health
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
- Nanjing University of Chinese Medicine
- Shijiazhuang Medical College
- Universitätsklinikum Dresden/Carus Akademie



Mikro Zertifikatskurse



Allgemeines

Das Mikro-Zertifikatsprogramm der Dresden International University bietet Weiterbildungsmöglichkeiten in allen sechs Fachbereichen. Die Kurse vermitteln fokussiertes Wissen aus unterschiedlichen Themenbereichen und sind komplett berufsbegleitend angelegt. Eine gezielte Weiterbildung kann somit in einem überschaubaren Zeitrahmen von 1-2 Monaten absolviert werden. Durch ihre Kompaktheit und hohe Praxisnähe sind die Zertifikatskurse der DIU besonders gut für Fach- und Führungskräfte aller Branchen geeignet.

Das Konzept

Der Ablauf folgt dem Blended Learning Konzept. Dabei wird das Selbststudium der Lehr- und Gruppenarbeitssession vorangestellt. Die Phasen des Online-Selbststudiums und der Online-Gruppenarbeit werden mit dem Kompetenzerwerb der Präsenzphasen verzahnt, um diese intensiv zur Vertiefung, Anwendung, dem Transfer oder der Präsentation zu nutzen. Je nach Modell werden Kurse auch im kompletten Online-Format angeboten.

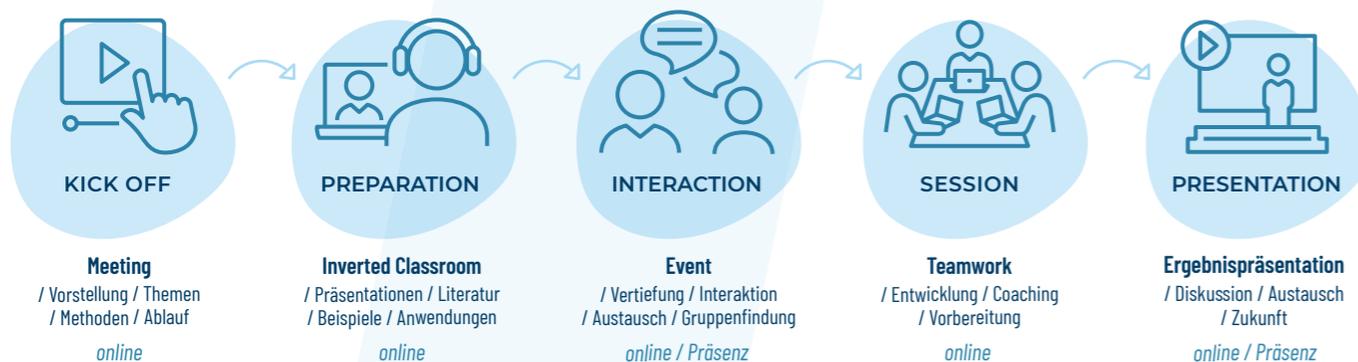
Vorteile

- / Kleine interdisziplinäre Teilnehmergruppen
- / Gezielte Mischung aus Selbststudium und Gruppenphasen mit hoher Interaktion
- / Hoher Praxisbezug
- / Bei erfolgreicher Teilnahme Abschlusszertifikat der DIU plus ECTS Punkte je nach Kursmodell
- / Individuelle Betreuung durch den Dozenten

Kompakt

- Start:** Regelmäßig im Jahresverlauf
Ab 12 Teilnehmer als Gesamtveranstaltung buchbar
- Blended Learning:** Online Learning und Präsenztage in Dresden kombiniert oder kompletter Online Kurs
- Kursdauer:** 1-2 Monate
- Abschluss:** Zertifikat der DIU mit mind. 2 ECTS Punkten
Weitere Zertifikate oder Fortbildungspunkte je nach Kurs möglich
- Studiengebühr:** ab 690 €

Grundlegender Kursablauf



“ Die Inhalte sind praxisrelevant und schnell umsetzbar. Großes Lob an den Dozenten und die DIU! ”

Heidi Kärcher M.A.
Mitglied im KEK der Kreiskliniken Reutlingen GmbH





agilean – Getting Projects Done!

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

In einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität (VUKA) geprägten Welt sind Erwartungen und Rahmenbedingungen von Projekten nicht vorhersagbar. Die Projektvision hat eine bestimmte Unschärfe und lässt damit Freiraum für innovative Ansätze. Klassische Ansätze zur Projektbearbeitung und -steuerung versagen in diesen Fällen. Best Practices sind Past Practices! Schnell entsteht Unzufriedenheit auf Seiten der Teams, der Projektleitung und anschließend beim Auftraggeber oder Kunden.

Klassische Projektstandards werden vom Prozess aus gedacht. Menschen müssen sich wie Zahnräder in den Prozess einfügen. Im Gegensatz dazu ist agilean ein holistischer Ansatz, der durch die Projektentwicklung mit Hirn, Herz und Hand den Menschen ins Zentrum rückt. Der Mensch bestimmt den Prozess, nicht umgekehrt. Basierend auf den agilean Werten, sowie einem positiven Menschenbild bietet es allen Beteiligten eine natürliche und gehirngerechte Arbeitsweise. In ihr werden die Mitarbeitenden und die Teams nicht auf Schienen gezwungen, sondern können im kreativen Raum zwischen Leitplanken selbstorganisiert, gemeinsam ihr Ziel erreichen.



Zielgruppe

Menschen, denen der Projekterfolg am Herzen liegt und die wissen, dass Projekte von Menschen für Menschen gemacht werden. Mitarbeiter in Projekten, Projektleiter, Teamleiter, Führungskräfte, Organisations- und Personalentwickler, Change-Manager.



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Erfolgskriterien für Projekte
- / Herleitung des Frameworks: Die Konzepte hinter der agilean-Praxis
- / Menschenbild im agilean-Ansatz: Sinn und Identität befähigt Menschen, Teams und ganze Organisationen zu Hochleistung
- / Gesamtüberblick über Framework: Einordnung und Elemente
- / Umgang mit Komplexität: empirische Steuerung
- / Führungsansatz: Die Frage nach dem gemeinsamen „Wozu?“
- / Schutz- und Leitplanken: Wie Sie mit Komplexität und Unsicherheit umgehen können
- / agilean Rollen (Team, Master, Product Owner Team, Coach, Leader, Stakeholder)
- / Visualisierung und Transparenz: Handhabung des Sprint Task Boards



Kompakt

- Art und Ort:** Hybrides Konzept – Online Learning und Online-Präsenz
- Kursdauer:** 60 Stunden
- Abschluss:** Doppelzertifikat: Mikro-Zertifikat der DIU und Zertifikat der agilean academy
- ECTS-Punkte:** 2
- Fachl. Leitung:** **Herr Prof. Dr. rer. nat. Volkmar Langer**
Geschäftsführender Gesellschafter der LACOBEGmbH, zertifizierter agilean Coach und Trainer, wissenschaftlicher Leiter der agilean academy





Corporate Community Management

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

Der Zertifikatskurs Corporate Community Management qualifiziert Personen aus unterschiedlichen beruflichen Umfeldern, die sich bei ihrer Arbeit mit den Themen interne Soziale Netzwerke und Communities, sowie Zusammenarbeitsplattformen beschäftigen. Begrifflichkeiten wie Arbeiten 4.0, New Work, Social Business und digitaler Arbeitsplatz sind in diesem Kontext Schlagwörter, die häufig diskutiert werden, wenn es um die interne Vernetzung von Mitarbeitern zur kollaborativen Zusammenarbeit und Wissensaustausch geht. Ziel ihrer Unterstützung ist eine durch Co-Creation und Collaboration in der Community geschaffene Wertschöpfung für das Unternehmen. Dabei liegt der Fokus auf der Unterstützung proaktiver Beteiligung und der Förderung der Kommunikation zwischen Mitarbeitenden innerhalb der Communities.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / Einschlägige Erfahrungen in digitaler Kommunikation
- / Grundlegende IT-Kompetenzen erforderlich
- / Ein Studium der Kommunikations-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder gleichwertige praktische Berufserfahrung
- / Die Kursinhalte eignen sich in besonderem Maße für Berufstätige in den folgenden Bereichen:
 - / Führungsebene
 - / Wissensmanagement
 - / HR-Management
 - / Change Management
 - / Innovationsmanagement
 - / Projektmanagement
 - / Betriebliche Aus- und Weiterbildung
 - / Unternehmenskommunikation



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen
- / Vernetzungs- und Wissensmanagement
- / Kenntnisse zum Management von Inhalten
- / Kenntnisse zum Change-Management
- / Moderationskenntnisse
- / Kenntnisse zum strategischen Management von Communities
- / IT- und Toolwissen
- / Organisations- und Entwicklungsfähigkeit
- / Kenntnisse zum Monitoring und Reporting
- / Feedback-Kenntnisse
- / Förderung von Empathie und Kommunikationsfähigkeit
- / Veränderungswillen & Bewusstsein für Anders-Arbeiten



Kompakt

Art und Ort: Blended Learning, Online Learning
Kursdauer: 80 Unterrichtseinheiten
Abschluss: Mikro-Zertifikat der DIU
ECTS-Punkte: 2

Fachl. Leitung: **Prof. Dr. rer. pol. habil. Eric Schoop**
Inhaber der Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement, TU Dresden

Dozent: **Alexander Clauss, M.Sc.**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement der TU Dresden

Employee Experience

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

Der Zertifikatskurs qualifiziert abteilungs- und branchenübergreifend New-Work-Interessierte: Employee Experience ist in aller Munde und das ist auch gut so. Jeder Mitarbeiter durchläuft in seiner Zeit in einem Unternehmen unterschiedliche Abschnitte, bei denen er mit dem Unternehmen in Kontakt kommt. Fokus des Kurses sind genau diese Punkte, auf die es bei der Employee Journey ankommt. Im Kurs gewähren wir den Teilnehmenden Einblick in verschiedenen Momente der Wahrheit, die sich für Unternehmen und Mitarbeiter im Arbeitsalltag ergeben. Sie werden kennenlernen, wie Sie diese Momente erfolgreich beeinflussen können. Dazu lernen sie unterschiedliche Methoden kennen und entwerfen ein Konzept eines Unternehmen, dessen Mitarbeiter nicht nur motiviert und engagiert sind, sondern gerne auch auf eine Exit-Experience verzichten wollen.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / Grundkenntnisse der englischen Sprache (Literatur vorrangig englisch)
- / Kenntnisse zu agilen Arbeitsweisen und -tools, z. B. Design Thinking, Kanbanboards
- / Kenntnisse digitaler Zusammenarbeit und Kommunikationstools



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses von Employee Experience
- / Entwicklungen, Herausforderungen und Dringlichkeit erkennen & deuten lernen
- / Wo stehen wir im Unternehmen und was wollen wir?
- / Was müssen wir dafür tun und wie setzen wir das um?
- / Gemeinsames Verständnis für Moments of Truth / Moments that matter schaffen
- / Verständnis für agile Methoden, wie Design Thinking, entwickeln
- / Kennenlernen von Tools für eine positive EX (Exit Experience)
- / Entwickeln eines Scores/Assessments zur internen Erfolgsmessung



Kompakt

- Art und Ort:** Blended Learning, Online Learning
Kursdauer: 80 Unterrichtseinheiten
Abschluss: Mikro-Zertifikat der DIU
ECTS-Punkte: 2





Healthy Leadership

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

Damit Mitarbeitende die Anforderungen des Arbeitens auf Distanz gesund und leistungsfähig erfüllen können, müssen neue Führungsprozesse organisiert werden. Die Corona-Pandemie, die Digitalisierung sowie die gesamte veränderte Arbeitswelt stellen uns dabei vor neue Herausforderungen – auch und gerade in der Führung und Gesundheitsförderung von Mitarbeitenden. Healthy Leadership ist die Antwort auf ein neues Führungsverständnis.

Der Zertifikatskurs qualifiziert (Nachwuchs-) Führungskräfte, aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen, die sich innerhalb ihrer Arbeit mit Fragestellungen im Kontext von Führung und Gesundheit beschäftigen, um die hierfür erforderlichen Kompetenzen.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

Dieser Zertifikatskurs richtet sich branchenübergreifend an alle angehenden und bereits tätigen Führungskräfte, die in Zeiten von New Work und Pandemie die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter aktiv fördern wollen.



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Die großen Irrtümer des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und warum es trotzdem wichtig ist
- / Gesundheitswissenschaftliche Ansätze zur Förderung von Arbeitsmotivation und Gesundheit
- / Einfluss und Auswirkungen von Führungsverhalten auf die Gesundheit der Mitarbeitenden
- / Innovative Formen von sinnstiftenden Arbeits- und Führungsmethoden
- / Instrumente zur Stärkung der psychischen (emotionalen) Gesundheit
- / Case Studies zur individuellen Reflexion und Praxistransfer



Kompakt

Art und Ort:

Blended Learning, begeisternde E-Learning-Tools und inspirierende Präsenztage in Dresden

Kursdauer:

80 Unterrichtseinheiten

Abschluss:

Mikro-Zertifikat der DIU

ECTS-Punkte:

2

Fachl. Leitung:

Prof. Dr. Peter Rudolph

Professor für Gesundheitsmanagement an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Gründer und langjähriger Vorstand der EUMEDIAS AG, Trainer für Führungskräfteentwicklung



Konfliktnavigator

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

Der Kurs beinhaltet ein spezielles Kommunikationstraining für Menschen, die im (beruflichen) Alltag immer wieder mit konfliktären Situationen konfrontiert sind. Meist wird emotional reagiert, was die Situation i.d.R. verschlimmert. Wir lernen, Situationen zu analysieren, deeskalierend zu entschärfen und die Situation dorthin zu verweisen, wo sie bestmöglich gelöst wird.

Inhalte des Kurses sind: Zuhören lernen, Gesprächsformen, Innere Haltung in Konflikten, Konfliktklärungsmethoden

Nach der Einführung der zugrundeliegenden Theorien wird intensiv an praktischen Beispielen geübt. Ziel des Kurses soll sein, eine Vorgehensweise oder ein Modell für die eigene Situation zu entwickeln, Konflikte deeskalierend zu begegnen und sie dort zur Lösung zu bringen, wo es bestmöglich ist.



Zielgruppe

- / Fach- und Führungskräfte, Team- und Projektleiter aller Branchen
- / Personen, die sich im Rahmen ihrer Arbeit mit Konflikten konfrontiert sehen, die sie nicht selbst klären können oder wollen
- / Personen, die erlernen möchten, Konflikte vor ihrer Eskalation zu erkennen und zu deeskalieren



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Konflikte analysieren, deeskalieren und verweisen
- / Gesprächsformen erlernen
- / Konfliktklärungsmethoden erlernen
- / Aktives Zuhören und Wertschätzende Kommunikation
- / Theoretische Grundlagen des Konfliktmanagements
- / Generelles Kommunikationstraining
- / Praktische Anwendung auf das eigene Unternehmen



Kompakt

Art und Ort:

Blended Learning, Online Learning und Präsenz an der DIU

Kursdauer:

80 Unterrichtseinheiten

Abschluss:

Mikro-Zertifikat der DIU

ECTS-Punkte:

2

Fachl. Leitung:

Jürgen Briem

Mediator (univ.), systemischer Coach, Mediator BM® Initiator und Mitbegründer des RTMKM (Round Table Mediation und Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft)





Verhandlungsmanagement

Wirtschaft, Recht & Management



Allgemeines

In schwierigen Situationen gute Ergebnisse erzielen durch geschicktes, kooperatives Verhandeln.

Der Kurs beinhaltet ein spezielles Training für Menschen, die im (beruflichen) Alltag immer wieder mit Situationen konfrontiert sind, in denen ein Ergebnis erzielt werden soll, das allen Beteiligten gerecht wird. Meist verhandeln wir intuitiv, d.h. es wird nur eine Verhandlungsebene gesehen: Was ich bekomme, muss der andere hergeben. Das ist die typische „Bazarmethode“ oder auch konfrontatives Verhandeln genannt. Das Ergebnis ist tatsächlich ein Nullsummenspiel. Inhalte des Kurses sind: Zunächst Zuhören lernen, Gesprächsformen und Settings für gute Verhandlungsergebnisse, Innere Haltung gegenüber dem Verhandlungspartner, verschiedene Verhandlungsmethoden

Nach der Einführung der zugrundeliegenden Theorien wird intensiv an praktischen Beispielen geübt.

Ziel des Kurses soll sein, eine Vorgehensweise oder ein Modell für die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, Verhandlungen so zu führen, dass bestmögliche Ergebnisse erzielt werden.



Zielgruppe

Alle, die in Situationen sind, in denen es nicht nur einen möglichen Lösungsweg gibt und die Entscheidung im Einvernehmen mit anderen getroffen werden sollte. Der Kurs ist branchenunabhängig ausgerichtet.



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Grundlagen guter Gespräche
- / Innere Haltung als Basis für Verhandlungen
- / Aktives Zuhören als Technik und als Bestandteil der eigenen Persönlichkeit
- / Gefühle und Bedürfnisse als Grundlagen menschlichen Handelns
- / Verhandlungsmethoden (z.B. Harvard-Konzept) (Änderungen vorbehalten)



Kompakt

Art und Ort:

Blended Learning, Online Learning und Präsenz an der DIU

Kursdauer:

60 Stunden / 80 UEs

Abschluss:

Mikro-Zertifikat der DIU

ECTS-Punkte:

2

Fachl. Leitung:

Jürgen Briem

Mediator (univ.), systemischer Coach, Mediator BM® Initiator und Mitbegründer des RTMKM (Round Table Mediation und Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft)

Führen in Zeiten von Digitalisierung und Veränderung

Digitales Management



Allgemeines

Der Alltag der Unternehmen wird zunehmend dynamischer. Sich rasch verändernde Umfeldanforderungen und steigender Wettbewerbsdruck fordern die Führung, Entwicklungen zu erkennen und notwendige Transformationsprozesse zielsicher umzusetzen. Führung im digitalen Zeitalter bedeutet auch, mit wachsender Komplexität und Veränderungsgeschwindigkeit umgehen zu können. Dazu bedarf es einer motivierenden und transformativen Führung, um den im jeweiligen Unternehmen angemessenen Grad des Wandels hin zur Digitalisierung voranzubringen. Der Zertifikatskurs qualifiziert (Nachwuchs) Führungskräfte branchenübergreifend, die Führung von Teams und Arbeitsgruppen im Zuge der Digitalisierungsbemühungen und den damit verbundenen erforderlichen Veränderungen professionell zu planen, umzusetzen und aufrechtzuerhalten.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

Die Kursinhalte eignen sich in besonderem Maße für:

- / Führungs- sowie Nachwuchsführungskräfte im Bereich des digitalen Wandels
- / Fachexperten, die digitale Anpassungs- und Veränderungsprozesse unterstützen und umsetzen möchten
- / Verantwortliche bereits begonnener Maßnahmen der Digitalisierung
- / Projektverantwortliche im Change-Management

Zugangsvoraussetzungen:

- / Bereits erste Erfahrungen als Führungskraft in Veränderungssituationen, ansonsten keine Zugangsvoraussetzungen



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Arbeitswelt der Zukunft: New Work, New Generation, Digitalisation und Co.
- / Entwicklungen, Herausforderungen und Dringlichkeit erkennen und deuten lernen
- / Wo stehen wir im Unternehmen und was wollen wir?
- / Was müssen wir dafür tun und wie setzen wir dies um?
- / Gemeinsames Verständnis schaffen, Mitarbeitende für Veränderungen gewinnen und zur Umsetzung motivieren
- / Entscheidungen vorbereiten, gemeinsam treffen und Umsetzung vorbereiten/ realisieren
- / Mittels (moderner) Führung die (digitalisierte) Zukunft gestalten
- / Teamentwicklung, Kommunikation, Regeln und Instrumente in Zeiten des Wandels
- / Führung in der virtuellen Arbeitswelt
- / Mit Veränderung, Widerstand und Konflikten umgehen lernen



Kompakt

Start:

Regelmäßig im Jahresverlauf. Ab 12 Teilnehmern als Gesamtveranstaltung buchbar
Online Learning & Präsenztage in Dresden

Blended Learning:

Kursdauer: 80 Unterrichtseinheiten

Abschluss: Mikro-Zertifikat der DIU

ECTS-Punkte: 2

Kursleitung:

Nikolaus C. Raben
Inhaber NCRaben – Wirtschaftscoaching,
Dresden & Reinbek (Hamburg)





Strategien der Entscheidungsfindung bei komplexen Herausforderungen

Digitales Management



Allgemeines

Lässt sich systematisches Denken erlernen?

Das menschliche Gehirn ist auf die Verarbeitung und das Speichern von Informationen spezialisiert. Dennoch ist es nur sehr bedingt in der Lage, die aktuellen zum Teil hoch komplexen beruflichen Fragestellungen zu meistern. Die Leistungsfähigkeit des Gehirns lässt sich in diesem Bereich durch bewusste und strukturierte Anwendung ausgewählter kognitiver Operationen und Denkübungen steigern.

Im Kurs werden neue Denkwege entwickelt und exemplarisch bzw. situativ angewandt, um kreativere Ideen zu generieren und nachhaltigere Lösungen aufzuzeigen und damit die besseren Entscheidungen zu treffen.

Das Ziel des Kurses ist es die Fähigkeit zum kreativen, problemlösenden und strategischem Denken zu steigern. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, komplexe Fragestellungen erfolgreich zu beantworten und fundiertere Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus wird es ihnen möglich, systematisch Leistungsangebote und Geschäftsmodelle zu gestalten, die dem digitalen Wandel von Unternehmen und Organisationen neue Impulse geben.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

Der Kurs richtet sich sowohl an Entscheider:innen, Entwickler:innen als auch an Experten aus dem Prozess- oder Projektmanagement, die professionelles Denken als Grundlage der Entscheidungskompetenz sehen, um Strategie, Innovation und digitale Transformation weiter zu entwickeln und nachhaltige Unternehmenserfolge zu generieren.



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Wissenschaftliche Grundlagen
- / Einführung Systematic Inventive Thinking (SIT)
- / Erleben eigener Fixierungen
- / FFF - Prozess
- / Fünf Innovationsmuster und ihre Anwendung
- / Vier kognitive Grundoperationen und Ihre Anwendung
- / Gestaltung von Denkkonstrukturen
- / Szenariobasierte Entscheidungsfindung und Strategieentwicklung
- / Neues Denken als Voraussetzung für digitale Transformation
- / Fünf strategische Leitgedanken sowie fünf Werkzeuge der digitalen Transformation und ihre Anwendung



Kompakt

Start:
Art & Dauer:
Kursdauer:
Abschluss:
ECTS-Punkte:

Regelmäßig im Jahresverlauf
Online - ca. 6 Wochen berufsbegleitend
100 Unterrichtseinheiten (80 Stunden)
Mikro-Zertifikat der DIU
2

Kursleitung:

Dr. Tobias Adam

CEO der Parmenides AG, Gründer
und Geschäftsführer der Magnify
Innovation GmbH

Gisela Zweck

Gründerin und Geschäftsführerin der
Magnify Innovation GbR

Ethik im Gesundheitswesen

Gesundheitswesen

In der Medizin stellen sich immer wieder Fragen, die eine komplexe ethische Entscheidungsfindung nach sich ziehen und dennoch herbeigeführt werden müssen. Dabei sind es nicht immer nur die medizinischen Möglichkeiten und die Verpflichtung zur Wirtschaftlichkeit, welche diese Entscheidungsfindung beeinflussen, sondern auch der Wille, die Werte und die Fähigkeiten der Betroffenen selbst.

Um diese Konflikte einordnen und konstruktiv klären zu können, sind vertieftes Wissen um den Sachstand und der Werkzeuge sowie Fertigkeiten der Ethik-Fallberatung notwendig.



Ethikberater:in im Gesundheitswesen (Zertifikat K1 nach AEM)

Mikro-Zertifikat der DIU mit 2 ECTS



Koordinator:in für Ethikberatung im Gesundheitswesen (Zertifikat K2 nach AEM)

Mikro-Zertifikat der DIU mit 2 ECTS



Trainer:in für Ethikberatung im Gesundheitswesen (Zertifikat K3 nach AEM)

Studiengang Master of Arts

DIU-Zertifikatskurse qualifizieren hierfür Personen aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen, die sich innerhalb ihrer Arbeit mit ethischen Fragestellungen im Gesundheitswesen beschäftigen.

Das Kursangebot erweitert die Vorgaben der *Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM) mit akademischen Aspekten, um sowohl das Zertifikat der AEM, als auch ein Universitätszertifikat mit zwei ECTS Punkten zu erlangen. Bei entsprechender Berufszugehörigkeit können des weiteren Fortbildungspunkte der Sächsischen Landesärztekammer vergeben werden. Die DIU bietet eine Vielzahl einzelner Kurse für die Ethikberatung im Gesundheitswesen an.



Moderationskurs einzeln (als Bestandteil des K1 Zertifikats)

auf Anfrage



Supervisionskurs für die Ethikberatung

Zusatzangebot

Supervision durch Ethik-Experten (K3) unter Einbezug der Peer-to-Peer Rückmeldungen, Peer-to-Peer Netzwerkbildung.

Der Schwerpunkt bei der ethischen Beratung im Gesundheitswesen, liegt in der Bearbeitung von ethischen Konflikten bei der Begleitung von Menschen, Angehörigen und Nahestehenden, die sich mit kranken, pflegebedürftigen oder behinderten Menschen in Ausnahmesituation auseinandersetzen müssen.

Daraus ergeben sich interdisziplinäre Teilnehmergruppen, vielfach aus dem ambulanten oder stationären Bereich, wie z.B.:

- / Gesundheits- und Krankenpflege
- / Altenpflege
- / Medizin
- / Psychologie
- / Theologie
- / Pädagogik/Sozialpädagogik u.a.





Ethikberater:in im Gesundheitswesen (Zertifikat K1 nach AEM)

Gesundheitswesen



Allgemeines

Der Zertifikatskurs für die Ethik-Fallberatung qualifiziert Personen aus unterschiedlichen beruflichen Umfeldern, die sich bei ihrer Arbeit mit ethischen Fragestellungen im Gesundheitswesen beschäftigen.

Ethikberater der Kompetenzstufe K1 sind qualifiziert, eigenständig und eigenverantwortlich ethische Fallbesprechungen (Ethik-Fallberatungen) in Einrichtungen des Gesundheitswesens durchzuführen.

Sie sind in der Lage, ein ethisches Problem zu erkennen und zu reflektieren, den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung zu moderieren und praktische Hilfestellung bei der Lösung eines ethischen Problems zu leisten. Ferner sind sie befähigt, den Bedarf und die Bedeutung von Ethikberatung für die Organisation zu erkennen und systematisch am Aufbau und an der Weiterentwicklung geeigneter Strukturen (z.B. regelmäßige Ethikfortbildungen, Ethikarbeitsgruppen, Ethikkomitee) mitzuwirken.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / keine beruflichen oder sonstigen Zugangsvoraussetzungen
- / die Kursinhalte eignen sich in besonderem Maße für Berufstätige aus den folgenden Bereichen:
 - / Gesundheits- und Krankenpflege
 - / Altenpflege
 - / Medizin und Medizinrecht
 - / Psychologie
 - / Theologie und Krankenhausseelsorge
 - / Public Health
 - / Pädagogik/Sozialpädagogik
 - / Redaktion



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Auseinandersetzung mit zentralen ethischen Grundbegriffen, verschiedenen ethischen Begründungsansätzen und den Grundzügen rechtlicher Rahmenbedingungen
- / Anwendungsorientiertes Organisationswissen, Grundkenntnisse von Organisationsabläufen und Entscheidungsprozessen
- / Organisationsentwicklung von Diensten und Einrichtungen
- / Mitgestaltung einer organisationsethischen Haltung
- / Beratung zur Lösung ethischer Fragen
- / Beratungsprozesse planen und realisieren
- / Kennen und Anwenden unterschiedlicher Methoden/Modelle zur Strukturierung der Ethik-Fallberatung
- / Erarbeiten und Anwenden von Techniken der Moderations- und Gesprächsführung
- / Planung, Durchführung und Moderation, mit konstruktivem und zielorientiertem Verlauf und Dokumentation
- / Moderations- und Kommunikationstechniken



Kompakt

- Start:** Regelmäßig im Jahresverlauf Ab 12 Teilnehmer:innen
- Blended Learning:** Online Learning & Präsenztage in Dresden kombiniert
- Kursdauer:** 80 Unterrichtseinheiten (60 Stunden)
- Abschluss:** 2 ECTS-Mikro-Zertifikat der DIU, AEM Zertifikat der Kompetenzstufe K1, 82 SLÄK Fortbildungspunkte
- Fachl. Leitung:** **Univ.-Prof. Dr. Florian Steger**
Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Universität Ulm
K3 [AEM] Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen

Koordinator für Ethikberatung im Gesundheitswesen (Zertifikat K2 nach AEM)

Gesundheitswesen



Allgemeines

Der Zertifikatskurs Koordinator für Ethikberatung richtet sich an Personen, die Ihre berufliche Qualifikation im Bereich der Ethik-Fallberatung erweitern möchten und setzt den Abschluss der Ausbildung zum Ethikberater im Gesundheitswesen voraus.

Koordinatoren nehmen in der Organisation Leitungs-, Entwicklungs- und Vernetzungsaufgaben in der Ethik-Fallberatung wahr und wirken ggf. auch auf regionaler Ebene mit. Sie sind u.a. qualifiziert, die eigenständige und eigenverantwortliche Koordination innerhalb der Aufgaben in der Ethik-Fallberatung, die Entwicklung von organisationseigenen Ethik-Leitlinien und die Konzeption bzw. Entwicklung von Ethik-Fortbildungen wahrzunehmen.

Das Kursangebot der Dresden International University entspricht den Vorgaben für die theoretischen Inhalte der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM) zur Erlangung des K2 Zertifikates. Der Inhalt wurde erweitert um akademische Aspekte, womit sowohl das Zertifikat der AEM, als auch ein Universitätszertifikat mit 2 ECTS Punkten (Credit-Points) erlangt wird. Personen aus dem ärztlichen Dienst oder Personen anderer Heilberufekammern erhalten 82 Fortbildungspunkte der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK).



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / Qualifikation als K1 Ethikberater im Gesundheitswesen (entfristet oder nicht entfristet, AEM)
- / Für die Zertifizierung K2 ist zusätzlich zur theoretischen Kursausbildung der Nachweis über mindestens 1 Jahr Mitarbeit in einem Gremium der Ethikberatung sowie praktische Erfahrung in Koordination und Moderation von Ethikberatung zu erbringen (kann auch nach Beendigung des theoretischen Teils geschehen).



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Sicherheit im Umgang mit den ethischen Themen
- / Organisieren von entsprechenden Fortbildungen
- / Erkennen, Formulieren, Anzeigen und Unterstützen bei der Lösung von organisationsethischen Themen
- / Vermögen, durch entsprechende Interventionen (z.B. Ethik-Fortbildungen, Ethik-Leitlinien, Regelkommunikation mit der Einrichtungsleitung)
- / Stärkung der förderlichen sowie Minimierung der hinderlichen Rahmenbedingungen für ethische Reflexion in der Organisation
- / Regelmäßige Evaluation und Beurteilung der Angebote oder Dienste der Ethikberatung in der Organisation
- / Koordination des Aufbaus und der Weiterentwicklung von Strukturen der Ethikberatung
- / Kennen und sicheres Anwenden von Evaluationsmethoden für Aufgaben und Aktivitäten der Ethikberatung (z.B. die Nachbesprechung von Ethik-Fallberatungen, Evaluation der Ethikberatung)



Kompakt

- Start:** Regelmäßig im Jahresverlauf. Ab 12 Teilnehmern als Gesamtveranstaltung buchbar
- Blended Learning:** Online Learning & Präsenztage in Dresden
- Kursdauer:** 80 Unterrichtseinheiten (60 Stunden)
- Abschluss:** 2 ECTS-Mikro-Zertifikat der DIU, AEM-Theorie-Teilnahme Nachweis für das K2 Zertifikat, 82 SLÄK Fortbildungspunkte
- Kursleitung:** **Univ.-Prof. Dr. Florian Steger**
Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin; Universität Ulm
K3 [AEM] Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen





Planungskompetenz auf Station

Gesundheitswesen



Allgemeines

Der Kurs Planungskompetenz auf Station richtet sich an Stations- und Funktionsleiter sowie Pflegedienstleitungen von Akutkrankenhäusern. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit Wirtschaftsplanung, Personal- und Prozessentwicklung sowie der Etablierung einer Feedback- und Reporting-Kultur.

Es wird ein konkreter Management Jahresplan entwickelt, der neben den vorgenannten Aufgabenbereichen die organisationsadaptierte Planung des täglichen Personaleinsatzes über das gesamte Jahr hinweg ermöglicht. Durch die Planung verschaffen sich Teilnehmer Freiraum und Kapazität für den Umgang mit den täglichen Herausforderungen.

Teil der Planentwicklung ist die Unterstützung und Kommunikation innerhalb des Teams. Das Team wird konzeptionell mit eingebunden und die Kommunikation den Anforderungen angepasst, so, dass das gesamte Team eingebunden werden kann. Der Management-Plan erhöht die Effizienz und schafft Gestaltungsspielraum.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / Die Teilnehmer der bisherigen Stations- und Funktionsleiter Kurse
- / Pflegedienstleitungen
- / Stationsleitungen
- / Leitungen von Funktionsbereichen
- / Bettenführende Einrichtungen in in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Grundlagen der Unternehmensplanung (Balanced Scorecard, Change Management, Mitarbeitergespräche)
- / Ziele, Mission / Vision des eigenen Unternehmens erarbeiten und kennen
- / Wirtschaftsplanung im Unternehmen
- / Werkzeuge zur Strategie-, Prozessentwicklung und Umsetzung kennenlernen
- / Erstellung von Prozessplänen (Ressourcenplan, Wirtschaftsplan, Entwicklungsplan für Mitarbeiter, ..)
- / Präsentationstechniken
- / Entwicklung eines Management-Jahresplans mit konkreten Einzelplänen für die eigene Organisationseinheit sowie eines Berichtswesens



Kompakt

- Art und Ort:** Blended Learning Konzept mit online Learning
- Kursdauer:** 82 Unterrichtseinheiten
- Abschluss:** Mikro-Zertifikat der DIU
- ECTS-Punkte:** 2
- Fachl. Leitung:** **Jürgen Richter**
Diplom Wirtschaftsmathematiker, MBA, ehem. kaufmännischer Direktor des Städtischen Klinikums Dresden



Cannabis in der Medizin

Medizin



Allgemeines

Seit März 2017 sind Cannabisblüten, Cannabisextrakte und bestimmte cannabinoid-haltige Arzneimittel unter bestimmten Voraussetzungen GKV-erstattungsfähig. Doch wie ist der Stand der Wissenschaft? Welche Bedeutung haben sie für die Therapie und wie wird medizinisches Cannabis eingesetzt? Welche Evidenz besteht? Wo und wie wirken Cannabinoide? Was sind die rechtlichen Grundlagen und welche Vorgaben sind bei der Verordnung zu beachten?

Der Kurs behandelt alle Fragen rund um den Einsatz und die Verordnungsfähigkeit von medizinischem Cannabis. Ein umfassender Blick in den Stand der aktuellen Forschung, die Physiologie und Wirkungsweise sowie die Biochemie und Pharmakologie kombiniert mit den Vorgaben, die bei der Verordnung des Betäubungsmittels zu beachten sind.

Der Kurs „Das A-Z der Cannabis-basierten Therapie“ stellt einen umfassenden und praxisorientierten interdisziplinären Zertifikatskurs für Ärzte, Pharmazeuten und weitere relevante Berufsgruppen dar, die an der Verordnung von cannabinoid-haltigen Substanzen in der Medizin interessiert sind.



Zugangsvoraussetzungen & Zielgruppen

- / Approbation als Arzt / Ärztin oder Apotheker:in ODER
- / Ausbildung zur PTA/MTA ODER
- / Medizinstudierende in höheren Fachsemestern
- / Andere Berufsgruppen auf Anfrage



Inhalte und Lernziele (Auszug)

- / Historie zu Cannabis als Medizin
- / Botanik, Inhaltsstoffe, Pharmakologie
- / Physiologie
- / Wirkstoffe, Medikamente, Anwendung, Dosierung
- / Indikationen, Kontraindikationen, Wirkungen, Wechselwirkungen
- / Identitätsprüfung und Taxierung in der Apotheke
- / Rechtliche Grundlagen
- / Bundesopiumstelle, Cannabisagentur, etc.



Kompakt

- Art und Ort:** Blended Learning, Online Learning
Kursdauer: 80 Unterrichtseinheiten
Abschluss: Mikro-Zertifikat der DIU, 80 SLÄK Fortbildungspunkte
ECTS-Punkte: 2

Kursleitung: **Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl**
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

Dr. med. Franjo Grotenhermen
Niedergelassener Arzt, Fachbuchautor

Dr. Dennis Stracke
Leitung Fach-Apotheke Neurologie,
Medios Apotheke an der Charité





Men and Women on Fire Medizin



Allgemeines

Beschwerliche Verfallserscheinungen älterer Menschen sind mit höheren Risiken für Morbidität und Mortalität verbunden, dazu auch mit multiplen Dysbalancen der anabolen und katabolen Hormonsysteme assoziiert. Dies legt nahe, mit physiologischen Hormonen nicht nur therapeutisch, sondern auch schon präventiv zu intervenieren. Ihre effektive und risikoarme Anwendung setzt biologische Grundkenntnisse sowie handwerkliche Fähigkeiten voraus.



Zielgruppe

Ärzte aller Fachbereiche und akademische Fachkräfte aus diesem Bereich. Nichtakademiker können nach Bewerbung und geeigneter Vorbildung zugelassen werden.



Kompakt

Art und Ort: Online Learning und Präsenz
Kursdauer: 33 Stunden / 44 Unterrichtseinheiten
Abschluss: Mikro-Zertifikat der DIU,
43 SLÄK Fortbildungspunkte
ECTS-Punkte: 1

Fachl. Leitung: **Herr PD Dr. med. Alexander Römmler**
Facharzt für Frauenheilkunde, gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktionsmedizin



Inhalte und Lernziele (Auszug)

Im Kurs werden die hormonalen Veränderungen von Mann und Frau praxisnah und wissenschaftsbasiert betrachtet. Nach entsprechender Diagnostik und begründeten Interventionen können nicht nur daraus resultierende Erkrankungen und Beschwerden gemildert, sondern auch präventive Maßnahmen im Sinne der Gero-Protektion und des Anti-Aging ergriffen werden. Die einzelnen Hormone werden in ihrer physiologischen und altersrelevanten Bedeutung dargestellt, Hilfestellungen zur Diagnostik durch Klinik und Labor gegeben und Grundregeln zu ihrer meist substitutiven Anwendung vermittelt.

- / Stand der Wissenschaft
- / Der neue Blick auf die Hormontherapie im Alter
- / Endokrines Altern, Epigenetik und Altersuhren
- / Androgene/anabole Hormone
- / Highlights Pregnenolon, DHEA
- / Kognition und Hormone
- / Genderspezifisches Östrogen und Progesteron
- / Besonderheiten der Perimenopause
- / Das „Glückshormon“ Serotonin, Ausblick Melatonin
- / Burnout-Syndrom und Hormone
- / Das Altern behandeln – eine realisierbare Fiktion
- / Präventive Aspekte, bioidentische Hormone
- / Indikationen und Kontraindikationen, Kasuistiken

Dresden International University

Freiberger Straße 37
01067 Dresden

Telefon: +49 351 40470 - 00
Telefax: +49 351 40470 - 110

Ansprechpartnerinnen

Mikro-Zertifikatsprogramm:

Daniela Palcu, M.A.

+49 351 40470 - 141
zertifikatsprogramm@di-uni.de

Irena Badalyan-Ruch, M. Sc.

+49 351 40470 - 122
zertifikatsprogramm@di-uni.de

www.di-uni.de



© DIU - Dresden International University. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind vorbehalten.

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.